

## **Engagieren Sie sich für Patientenorientierung und Versorgungsforschung!**

**Dresden, 04.09.2018.** Seit Juli 2018 läuft die Rekrutierung für die Evaluationsstudie zur Entscheidungshilfe Prostatakrebs (EvEnt-PCA). Bundesweit sollen innerhalb eines Jahres 1500 Patienten in 150 urologischen Praxen und Kliniken eingeschlossen werden.

Die Entscheidungshilfe Prostatakrebs der PatientenAkademie der Deutschen Urologen hat sich als Alternative zu herkömmlichen Broschüren etabliert. Als multimediale Online-Information zum nicht metastasierten Prostatakarzinom kann sie vielleicht besser bei der leitliniengerechten Behandlungsentscheidung unterstützen. Auch Patienten mit wenig EDV-Erfahrung können sich hier mit etwas Hilfe informieren – viele nutzen das Angebot z.B. gemeinsam mit ihrer Partnerin.

Der Studienablauf fügt sich reibungslos in die alltägliche Routineversorgung ein: Nach der Erstdiagnose werden die Patienten zufällig zur Nutzung der Entscheidungshilfe Prostatakrebs zugeteilt oder sie erhalten die gedruckte Patientenleitlinie Prostatakrebs (Kontrollgruppe). Für Ärzte sind zwei, für Patienten drei Erhebungszeitpunkte vorgesehen. Die Aufwandsentschädigung für Ärzte beträgt 120 Euro pro Proband. Primärer Endpunkt ist der leitliniengerechte Einsatz eines zuwartenden Vorgehens. Weitere Informationen und zwei kurze Videos zum Studienablauf finden Sie hier: <https://www.uniklinikum-dresden.de/event-pca>

Interessierte Studienärzte können sich gerne beim Studienbüro melden: SMG Forschungsgesellschaft, Tel: 030-28445000, Mail: [Elke.Hempel@smgf.de](mailto:Elke.Hempel@smgf.de)